

aufgelaufene Abschreib. auf Ausrüstung 4 730 990, andere unerledigte Kredit-Posten 102 929, Neuanschaffungen aus Einkommen u. Überschuss 6 488 792, aus Einkommen u. Überschuss zurückgezogene fundierte Schuld 468 000, Tilg.-F.-Res. 33 397, aus dem Überschuss zurückgestellte nicht fest angelegte Beträge 2 000 000, Gewinnvortrag 2 630 945, Sa. § 129 798 511.

Gewinn u. Verlust 1915/1916: Brutto-Einnahmen 15 707 311, Betriebsausgaben 9 978 609. Netto-Einnahmen 5 728 702, davon ab Steuern 735 782, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 356, Betriebsüberschuss 4 992 565, hierzu Einkommen aus Pacht 521 521, do. aus Zs. 75 507, geben 5 589 594, hiervon ab: Bonds-Zs. 2 868 099, Zs. auf andere Verbindlichkeiten 1104, Pachten 352 873, Tilg. des Diskonts beim Verkauf von Sicherheiten 19 349, Überweisung an Tilg.-F. der I. Mortg. der Colorado Springs & Cripple Creek Ry Co. 70 298, andere Abzüge 125 174, 2% Div. 170 000, Ergänz. u. Verbesser. 280 220, verschied. Überweis. 500 000, bleiben 1 202 475, hierzu Vortrag aus 1914/15 1 962 574, verschied. Kreditposten 32 214, zus. 3 197 264, davon ab: verschied. Überweisung. 500 264, Verlust bei aufgebener Strecke u. Ausrüst. 29 657, diverse Debetposten 36 398, bleibt Vortrag § 2 630 945.

Dividenden: auf I. Vorz.-Aktien 1901/02—1915/16: 3, 4, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 2%; 1917—1918: 4, 4%; auf II. Vorz.-Aktien 1906/07: 2%; 1907/08—1915/16: 4, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 0%; 1917—1918: 4, 4%; auf St.-Aktien 1908/09—1915/16: 2, 2, 2, 2, 1, 0, 0, 0%; 1917—1918: 0, 0%. Die Dividendenzahlung geschieht halbjährlich 1/4. u. 1/10.

Denver and Rio Grande Railroad Company in Denver (Colorado).

Gegründet: 9./6. 1908 auf Grund eines in Colorado u. Utah eingetragenen Fusionsvertrages zwischen der Denver and Rio Grande Railroad Company von Colorado u. der Rio Grande Western Railway Company für die Dauer von 50 Jahren. Die Eisenbahnlinien der Ges., die seit 1901 als einheitliches System betrieben werden, erstrecken sich von Denver in Colorado bis Ogden in Utah über Colorado Springs, Pueblo u. Salt Lake City, mit zahlreichen Nebenlinien u. Zufuhrbahnen in Colorado u. Utah, sowie Abzweig. nach New-Mexico. Die Linien der Denver and Rio Grande Railroad Co. hatten am 30./6. 1916 eine Streckenlänge von 2576.75 engl. Meilen. In Salt Lake City finden sie Anschluss an die Western Pacific Ry, die sich von da nach San Francisco in einer Länge von 927 engl. Meilen erstreckt. Die Western Pacific Ry stellt die Verbindung der Denver and Rio Grande Rr. Co. mit der Küste des Stillen Ozeans her, womit ein umfangreicher u. wertvoller Durchgangsverkehr über die Linien der beiden Eisenbahn-Ges. geschaffen ist. Die Denver and Rio Grande Rr. Co. hat § 50 000 000 des insgesamt in Höhe von § 75 000 000 ausgegebenen A.-K. der Western Pacific Ry Co. erworben u. hat ferner mit der letzteren Ges. einen Verkehrs- u. Nutzungsvertrag mit Kraft bis 1./9. 1933 geschlossen, der den wechselseitigen Austausch des Bahnverkehrs vorsieht. Dagegen hat sie die Zs. auf § 50 000 000 5% First Mortg. Bonds der Western Pacific Ry Co., die am 1./9. 1933 fällig sind, garantiert. Diese Garantie, welche auch die Deckung von etwaigen Betriebsausfällen der Western Pacific Ry in sich schliesst, ist bis zum Jahre 1909 nicht in Anspruch genommen, da die bisher fällig gewordenen Zs. der Bonds über Baukto verbucht worden sind. Ausserdem hat sich die Ges. verpflichtet, soviel 5% Second Mortgage Bonds der Western Pacific Ry Co., autorisiert in Höhe von § 25 000 000, zu 75% zuzügl. lauf. Zs. anzukaufen, als nötig sind, um die Hauptlinie der Western Pacific Ry Co. von Salt Lake City nach San Francisco fertig zu stellen u. auszurüsten; kraft dieses Abkommens sind die gesamten § 25 000 000 5% Second Mortg. Bonds erworben worden. Die Western Pacific Ry Co. stellte am 1./3. 1915 ihre Zinszahlungen ein u. geriet am 5./3. 1915 in Zwangsverwaltung. Am 28./6. 1916 wurde das Eigentum der Ges. in der Zwangsversteigerung verkauft, u. eine neu gegründete Ges. übernahm den Betrieb des Eigentums. Die Denver and Rio Grande Rr. Co. besass am 30./6. 1916 u. a.: § 3 579 737 Aktien der Rio Grande Southern Rr. Co. (Gesamt-A.-K. § 4 510 000), § 3 000 000 Aktien der Globe Express Co., § 1 710 100 St.-Aktien, § 2 477 400 Vorz.-Aktien der Colorado Midland Ry Co. (Gesamt-A.-K. § 4 000 000 St.-Aktien, § 6 000 000 Vorz.-Aktien), § 62 500 000 Aktien, § 25 000 000 5% Second Mortg. Bonds u. § 17 923 370 Noten der Western Pacific Ry Co. (Gesamt-A.-K. § 75 000 000), § 10 000 000 Aktien der Utah Fuel Co. u. § 1 958 300 Aktien der Rio Grande Junction Ry Co.

Staatsbetrieb: Am 28./12. 1917 übernahm der Präs. der Verein. Staaten den Besitz, die Kontrolle u. den Betrieb der Ges. Die staatliche Kontrolle soll während des Krieges u. nicht über 21 Monate nach Friedensschluss dauern.

Kapital: Am 30./6. 1916: § 87 779 800, hiervon § 49 779 800 (davon § 4130 im Portefeuille der Ges.) in 5% Vorz.-Aktien ohne Recht auf Nachzahlung u. § 38 000 000 in St.-Aktien à § 100. Die G.-V. v. 21./10. 1903 beschloss das Kapital der Vorz.-Aktien von § 44 400 000 auf § 50 000 000 zu erhöhen. Die Missouri-Pacific Railway Co. besass am 30./6. 1915: § 17 295 000 St.-Aktien u. § 9 805 000 Vorz.-Aktien.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1916: § 134 118 000, hiervon § 11 352 000 im Portefeuille der Ges. u. bei Trustgesellschaften u. § 122 766 000 in Umlauf.

4% Denver and Rio Grande I. Consol. Mortgage Gold-Bonds: Fällig 1./11. 1936. § 35 570 000, hiervon § 1 445 000 im Portefeuille u. in Umlauf am 30./6. 1916: § 34 125 000. Stücke à § 500 u. § 1000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Kap. u. Zs. zahlbar in Gold or equal to the present Standard. Sicherheit: Hyp. auf das gesamte Eigentum der Ges. Die auf den Namen der